

Protokoll

**über die 13. STR (16-21) öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates vom
13.09.2018 im Rathaus in Freren, Sitzungssaal**

Anwesend sind:

Bürgermeister

Prekel, Klaus

Ratsmitglieder

Berndsen, Stefanie , Borowski, Alexander jun. , Determann, Cornelia , Dickebohm, Klaus ,
Fübbeker, Mechthild , Grave, Norbert , Hölscher, Markus , Köster, Patrick , Meiners, Georg ,
Mersmann, Markus , Paus-Könighoff, Berthold , Wintering, Wendelin

Stadtdirektor

Ritz, Godehard, Samtgemeindebürgermeister

Protokollführerin

Poggemann, Claudia , Samtgemeindeangestellte

Ferner nehmen teil

Ahrend, Sonja, Erste Samtgemeinderätin

Auf besondere Einladung nehmen teil

Lüchtenborg, Peter , Niers, Thimo , Pruisken, Heinrich, BEP

Es fehlt/ Es fehlen:

Ratsmitglieder

Krümpelmann, Alfons (entschuldigt), Lis, Johannes, Dr. (entschuldigt)

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des Protokolls über die 12. Sitzung des Stadtrates am 12.06.2018
2. Verwaltungsbericht
Vorlage: I/022/2018
3. Richtlinie für die Aufnahme von Krediten nach § 120 Abs. 1 Satz 2 NKomVG
Vorlage: II/009/2018
4. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Bürgermeister Prekel eröffnet 18.30 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass der Stadtrat nach ordnungsgemäßer Ladung beschlussfähig ist. Gegen Form und Inhalt der vorliegenden Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Er gratuliert allen Ratsmitgliedern, die seit der letzten Ratssitzung Geburtstag hatten und spricht insbesondere Ratsmitglied Lis zur Geburt seines zweiten Kindes seine Glückwünsche aus.

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls über die 12. Sitzung des Stadtrates am 12.06.2018

Das Protokoll wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 2: Verwaltungsbericht
Vorlage: I/022/2018

Stadtdirektor Ritz berichtet:

a) Zuschuss für Maßnahmen im Heimathaus

Dem Heimatverein Freren e.V. ist mit Schreiben vom 16.08.2018 beschlussgemäß mitgeteilt worden, dass sich die Stadt Freren ebenso wie der Landkreis Emsland an den mit rd. 12.000 € veranschlagten Kosten für die Durchführung energiesparender Maßnahmen im Heimathaus mit einem Zuschuss von 2.000 € beteiligt. Zwischenzeitlich hat auch die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region Südliches Emsland beschlossen, zum Projekt eine LEADER-Zuwendung in Höhe von 50 % bzw. rd. 6.000 € zu gewähren, so dass nunmehr der entsprechende Förderantrag vorbereitet und dem Amt für regionale Landesentwicklung in Meppen vorgelegt werden kann. Eine Umsetzung des Vorhabens ist allerdings erst möglich, nachdem der förmliche Bewilligungsbescheid eingegangen ist.

b) „Ostwier Höhe – Teil II“

Am 22.08.2018 fand hier im Rathaus die Vergabe der Bauplätze im neuen Wohnbaugebiet „Ostwier Höhe – Teil II“ in Freren statt. Letztlich waren 13 Bewerber erschienen, die sich erfreulicherweise auch alle für einen bzw. in einem Fall für zwei kleinere Baugrundstücke entschieden haben. Darüber hinaus stehen noch 3 Rückmeldungen von Bewerbern aus, die im Nachgang ebenfalls Interesse bekundet hatten. Nach dem endgültigen Aufteilungsplan zum Baugebiet, der inzwischen auch auf der Internetseite der Samtgemeinde/Stadt Freren einzusehen ist, entstehen insgesamt 31 Bauplätze. Die Vermessung des Wohnbaugebietes soll unmittelbar nach der Aberntung des Grundstücks in der Zeit vom 20. bis zum 25.09.2018 erfolgen. Im Anschluss will das bereits beauftragte Unternehmen Räkers aus Spelle mit den Bauarbeiten beginnen.

Auf Anfrage von Ratsmitglied Dickebohm nach Besonderheiten bei der Vergabe, wie z. B. der Nutzung von 2 Grundstücken durch einen Käufer teilt Bauamtsleiter Thünemann mit, dass der Käufer die Grundstücke zusammenlegen möchte, um so eine Fläche von

rd. 1.000 qm zu erhalten. Ein Grundstück sei an einen Käufer aus Lingen vergeben worden, der die Errichtung eines Doppelhauses mit anschließendem Verkauf an Interessierte plane.

In diesem Zusammenhang fragt Bauamtsleiter Thünemann ferner an, ob man auch dem Vater dieses Interessenten aus Lingen den Kauf eines Grundstückes zu selbigem Zweck ermöglichen wolle. Diesbezüglich gehen die Meinungen im Rat auseinander. Es besteht Einigkeit darin, dass man den Einheimischen Vorzug gewähren sollte. Diese seien allerdings zum jetzigen Zeitpunkt abgedeckt. Die grundsätzliche Frage des Verkaufs öffentlicher Baugrundstücke solle daher in einer der nächsten Sitzungen entschieden werden.

Der Stadtrat nimmt die Informationen sodann zur Kenntnis.

c) Bauauftrag für Endausbau von Straßen

Der Bauauftrag für den Endausbau des Ahornweges, Rotbuchenweges, Weißdornweges und des Reststückes der Straße „Ostwier Höhe“ im Baugebiet „Ostwier Höhe – Teil I“ wurde beschlussgemäß an die Firma GaLaBau Uphaus aus Thuine erteilt. Das Unternehmen hat ab dem 17.09.2018 eine zweiwöchige Unterbrechung auf einer anderen Baustelle und will diese Zeit nutzen, um den letztgenannten Stichweg bereits herzustellen. Wann die übrigen Straßen endausgebaut werden können, steht noch nicht fest.

d) Förderanträge für die Dorfentwicklung

Zum kommenden Stichtag am 15.09.2018 sind insgesamt 9 neue Förderanträge privater Antragsteller im Stadtgebiet auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Dorfentwicklung Freren eingereicht worden. Eine weiterhin sehr erfreuliche Entwicklung.

Punkt 3: Richtlinie für die Aufnahme von Krediten nach § 120 Abs. 1 Satz 2 NKomVG Vorlage: II/009/2018

Stadtdirektor Ritz erläutert nochmals kurz unter Bezug auf die Vorlage II/009/2018 die Sach- und Rechtslage.

Bei der notwendig gewordenen Anpassung der Richtlinien für die Aufnahme von Krediten nach § 120 Abs. 1 Satz 2 NKomVG handele es sich insbesondere um die Anpassung der Verweise auf die aktuellen Vorschriften.

Sodann beschließt der Rat der Stadt Freren auf Vorschlag des Verwaltungsausschusses einstimmig, die vorliegende Richtlinie für die Aufnahme von Krediten nach § 120 Abs. 1 Satz 2 NkomVG zu beschließen.

Punkt 4: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Es liegen keine Anfragen, Anregungen und Mitteilungen vor.